



STADT **LIPPSTADT**

## Vorlage Nr.

97/2002

Fachbereich Jugend und Soziales

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

### Beratungsfolge

### Sitzungstermin

Seniorenbeirat

13.03.2002

### TOP 2

**Markt der Möglichkeiten - Aktiv älter werden in Lippstadt am  
12.01./13.01.02  
hier: Rückblick und Ausblick**

### Inhalt der Mitteilung

Am 12. und 13. Januar 2002 fand erstmalig in Lippstadt ein sogenannter "Markt der Möglichkeiten - Aktiv älter werden in Lippstadt" im Gebäude der Volkshochschule an der Barthstraße statt.

Die Veranstaltung fand bei den Lippstädter Senioren und Seniorinnen eine positive Resonanz.

Ein Auswertungsgespräch, zu dem die an diesem Wochenende beteiligten Einzelpersonen, Gruppierungen und Vereine eingeladen waren, fand am 19.02.02. statt. Die dort Anwesenden waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden und kündigten an, auch bei Nachfolgeveranstaltungen gern dabei sein zu wollen. Sie informierten, dass sie nach der Veranstaltung Anmeldungen zu ihren Angeboten von interessierten älteren Bürgern und Bürgerinnen erhalten hätten. Demnach sei die Resonanz auch im Nachhinein erfreulich gewesen.

Es seien Anmeldungen zu verzeichnen, z.B. im Bereich Walking, Gymnastik, Internet und der Nachschulung älterer Kraftfahrer zu verzeichnen. Die Musikschule berichtete, dass sich inzwischen 15 Personen gemeldet hätten, die sich für die Gründung eines Seniorenorchesters in Lippstadt interessieren.

Die Anwesenden vertraten die Auffassung, dass die Vielfalt der Angebote ansprechend gewesen sei und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen habe.

Beratungsergebnis

--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## **Ergänzungsblatt**

Folgende Verbesserungsvorschläge wurden unterbreitet:

- Im Vorfeld einer zukünftigen Veranstaltung sollte eine bessere Pressedarstellung erfolgen.
- Es sollte für eine bessere Beschallung gesorgt werden (Durchsagen, bessere Mikrofonanlage).
- Die Beschilderung sollte größer und übersichtlicher sein.
- Es sollten Hinweisschilder zu den Parkmöglichkeiten aufgestellt werden.
- Es würde ausreichen, das Angebot am Sonntag erst ab 11.00 Uhr beginnen zu lassen.

Der Vorlage beigefügt ist ein Schreiben des Seniorenbeauftragten 60+ SPD, Herrn Hans-Werner Koch, über die Auswertung der Befragung der Besucher und Besucherinnen des Marktes der Möglichkeiten.

## **Anlage**